

Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Ⓩ Zur Versendung liegen bereit:

Das Reichsstempel-Gesetz

in der Fassung vom 14. Juni 1900 nebst den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats und der Bad. Vollzugsvorschriften, mit Erläuterungen nach den Entscheidungen des Reichsgerichts

herausgegeben

von

E. Zimmermann

Finanzrat.

Oktav. Preis geb. in Leinwand 3 M 60 Ⓢ ord., 2 M 70 Ⓢ netto.

Neben allen badischen Firmen ersuchen wir auch die Handlungen Norddeutschlands, für die das Buch von gleicher Bedeutung ist, um gef. Angabe ihres Bedarfs.

Das Badische Wassergesetz

vom 26. Juni 1899

nebst

Vollzugsverordnungen und Ausführungsbestimmungen

mit

Zusätzen und Verweisungen

herausgegeben

von

A. Wiener

Geheimer Regierungsrat.

Oktav. Preis in Leinwand geb. 4 M ord., 3 M netto.

Vor allem badische Firmen bitten wir, verlangen zu wollen. Käufer sind unter anderem auch hauptsächlich die zahlreichen Besteller von „Schenkel, Wasserrecht“, das zur Zeit vergriffen ist und erst Mitte kommenden Jahres in 2. Auflage vorliegen wird. Interessenten sind ferner alle höheren Verwaltungsstellen der Nachbarstaaten.

Wir versenden nur auf Verlangen und machen bei sämtlichen Bestellungen glatten Ausgleich der Rechnung 1899 zur Bedingung.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, Anfang November 1900.

Verlag der
G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.

Ⓩ In 27. Auflage ist soeben erschienen und zur Ausgabe gelangt:

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums

von **Gustav Schwab.**

Mittlere Ausgabe mit 24 Abbildungen.

Preis gebunden 8 M.

Einer besonderen Empfehlung bedarf diese Ausgabe nicht. Bitte, nicht auf Lager fehlen zu lassen. Ich liefere nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Ⓩ In ca. 14 Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ekstasen,

Gedichte von **Paul Mongré.**

Preis brosch. 3 M.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 40% und 7/6.

Ein Expl. zur Probe mit 50%.

Der Autor dieser Gedichtsammlung hat bereits mit zwei sehr merkwürdigen Büchern, „Sant' Mario“ und „Das Chaos in kosmischer Auslese“ betitelt, seine Visitenkarte abgegeben; auch sein drittes dürfte einige Überraschung bereiten. Mit der landesüblichen Lyrik haben diese „Ekstasen“ wenig gemeinsam. Schon ein Blick auf das äußerliche verrät einen absonderlichen Geschmack: das intensive verdichtete Lebensbild im Rahmen des Sonetts, die pointierte Narrheit einer gewissen Rondelform liegen dem Verfasser offenbar im Blute. Die Gedichte wissen das Eigenste und Tiefste in starker Konzentration auszusprechen und wollen, was geschliffene Form und wohlwogene Nuance betrifft, mit dem strengsten Maße gemessen werden. Daneben stehen freie Rhythmen, Hymnen von einer fast gefährlichen Siedeglut, Stimmungsspiele in allen Spektralfarben, die sich namentlich in den „Falterflügen“ zu Orgien des seelischen Selbstgenusses steigern, während sich unter den „Bermischten Gedichten“ erotische Stücke von einer beinahe unerlaubten Nervenverfeinerung finden. Das Volksliedartige fehlt, überhaupt das „Einfache und Gesunde“; seelisches Mitempfinden des Alltäglichen scheint Paul Mongré versagt zu sein. Aber Liebhaber einer abseitigen, sehr persönlichen und etwas über raffinierten Lyrik dürften bei den „Ekstasen“ nicht zu kurz kommen.

Das Buch ist auch äußerlich höchst originell ausgestattet und dürfte darum einen sehr guten Schaufenster-Artikel abgeben. Käufer werden vor allem die diehische-Interessenten sein, bei denen Paul Mongré einen guten Namen hat.

Mit der Bitte, sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. November 1900.

Hermann Seemann Nachfolger.

Ⓩ In Bälde erscheint:

(Zeitfragen des christl. Volkslebens
Bd. XXV, Heft 7.)

Der Sport.

Von

O. Gerlach.

Preis 60 Ⓢ.

Wir bitten zu verlangen.

Chr. Belser'sche Verlagsbuchh.
in Stuttgart.